

**Nun kann wieder geklettert und balanciert werden**

## Rundumerneuerung: Spielplatz Jenneweg

Der Verein GOFUS ist mittlerweile ein verlässlicher Partner geworden, wenn es um die Unterstützung der Spandauer Spielplätze geht. Bei GO-

FUS, der Verein zählt heute über 500 Mitglieder, engagieren sich in der Hauptsache ehemalige Fußballspieler für einen guten Zweck. Die Erlöse von

Veranstaltungen werden dem Vereinsprojekt „Platz da“ zur Verfügung gestellt. Hier werden u.a. Spielplätze für die Jüngsten errichtet sowie Bolzplätze für Kinder und Jugendliche.

Der Spielplatz Jenneweg im Georg-Ramin-Park (Höhe Jugendverkehrsschule), der bereits im November seinen Nutzern übergeben wurde, ist von GOFUS großzügig unterstützt worden. Als weitere Projektpartner haben sich die GEWO-BAG sowie die Berliner Bau- und Wohnungsgenossenschaft von 1892eG hier engagiert, um den Spielplatz zu erneuern.

Einige Holzpodeste aus Eichenholz inkl. der Unterzüge und Auftrittflächen mussten ausgetauscht werden. Des Weiteren wurden die Einfassung der Spielfläche in Form von Eichenschwellen/Eichenbohlen erneuert und der Spielplatzsand komplett ausgetauscht. Der Spielplatz lädt nun wieder



Michael Preetz (Mitte) durchschneidet das Band zur Freigabe des sanierten Spielplatzes  
Foto © City Press Florian Pohl

zum Klettern und Balancieren ein.

Gemeinsam mit Cathleen Beck, Sozialmanagement der Berliner Bau- und Wohnungsgenossenschaft von 1892 eG, Steffen Matzkowitz, Teamleiter Spandau der GEWO-BAG, Holger Witzig, Vorstandsmitglied des GOFUS e.V. und dem ehemaligen Fußball-Bundesligaprofi Michael Preetz, Vertreter von GOFUS e.V. und Pate des Spielplatzes sowie Kindern der Askanier-Grundschule hat Baustadtrat Thorsten Schatz die sanierten Spielgeräte bereits Mitte November den künftigen Nutzern übergeben.

Die Gesamtkosten für die Maßnahme betragen rund 30.000 Euro.